

Cornelis von Löwenstolz †

Cornelis von Löwenstolz, Korporal des 7. Ministerialen Wachregiment

R.I.P 🥹🥹🥹🥹

Name: Cornelis von Löwenstolz

Gesellschaftlicher Stand: Jüngerer Sohn des Grafen Baldwin von Löwenstolz

Wappen: Aufrecht stehender, geflügelter, roter Löwe auf schwarzem Grund

Alter: 26 Jahre.

Augenfarbe: Grau

Haarfarbe: Braun

Militärischer Rang: Rekrut, Wächter, Korporal, Wächter, Korporal

Herkunft: Beetletun

Regimentszugehörigkeit: ~~5. Ministeriale Wachregiment~~, 7. Ministeriale Wachregiment

Charakter:

Manche würden behaupten er ist ruppig, kühl und eher unnahbar. Das trifft aber nur zu Teilen zu. Seine Miene ist meist eher neutral oder kritisch, vor allem im Dienst und seinen Kameraden gegenüber tritt dieses Verhalten zu Tage, da er als Wache viel Wert sowohl auf korrektes, diszipliniertes Verhalten, aber auch Aussehen legt. Nachlässigkeiten verabscheut er und bringt diese entsprechend zum Ausdruck. Die Rangstruktur innerhalb der Wache wird strikt von ihm eingehalten

und Vorgesetzten der nötige Respekt entgegen gebracht. Er lebt für seine Arbeit und lässt sich durch nichts von diesem Glauben abbringen. So ist er doch bis auf den letzten Blutstropfen dem Ministerium und Caudecus ergeben und dient jenem mit absolutem, bedingungslosem Gehorsam. Menschen die am Ministerium zweifeln, erfüllen ihn mit Unverständnis und dies zeigt er durchaus, wie, kommt auf die Situation und das Gegenüber an. Auch seine gestellten Aufgaben erfüllt er dem entsprechend. Wird er zum Schutz einer Person abgestellt wird er diese bis aufs Blut verteidigen und mit den entsprechenden Mitteln reagieren, wobei er wenig Skrupel an den Tag legt.

Außerhalb des Diensts und gegenüber Zivilisten ist er meiste eine Spur freundlicher, sofern sie der gehobenen Gesellschaft angehören. Alle außerhalb dieses Standes zählen für ihn nur zum minderwertigem Pöbel und Abschaum und werden von ihm mit der entsprechenden Herablassung bedacht. Einzig Frauen gegenüber bleibt er immer eine Spur freundlicher, sogar wenn sie nicht adliger Herkunft sind.

Aussehen:

Sollte man Cornelis begegnen, so sieht man ihn meist im strammen Schritt marschieren und so Gerade als hätte er einen Stock verschluckt. Die Statur wirkt durchtrainiert. Das Gesicht ist zumeist starr und lässt kaum einen Einblick auf seine wahren Absichten zu. Ein kurzes zucken der Mundwinkel ist das höchste der Gefühle was er sich als Belustigung gönnt. Das einzelne graue Auge schweift stets wachsam umher.

Das linke Auge hingegen wird von einer braunen, mit ein paar Ornamenten verzierten, Augenklappe bedeckt. Eine lange Narbe zieht sich von diesem Auge, über die Stirn bis unter den Haaransatz. Mittlerweile ist die Narbe jedoch schon etwas verblasst.

Stets penibel achtet er auf den korrekten Sitz seiner Rüstung, ob nun Privat oder im Dienst wirkt diese immer gepflegt und man wird keinen Hauch von Rost auf ihr finden. Auch die Waffen wirken gepflegt, obwohl man ihnen den ausgiebigen Gebrauch durchaus ansieht. Ohne ein Schwert an der Seite ist Cornelis eigentlich nie zu sehen. Sollte man Cornelis mal ohne Plattenhandschuhe sehen, sieht man am Zeigefinger seiner rechten Hand einen goldenen Wappenring, welcher den roten geflügelten Löwen des Hauses zeigt, der stolz aufgerichtet mit seinen Krallen schlägt.

Chronik:

1303: Cornelis wird als zweiter Sohn von Graf Baldwin und Gräfin Eleanor von Löwenstolz geboren

1309: Beginn der Ausbildung an den Waffen durch Leandro de Merol, dem Waffenmeister seines

Vaters. Gleichzeitiger Beginn einer schulischen Ausbildung durch eigene Hauslehrer und Indoktrinierung auf das Ministerium, dem seine Familie seit Anfang an folgt.

1319: Mit dem 16. Lebensjahr Eintritt in die Ministerialwache in Beetletun

1320: Wurde nach gründlicher Ausbildung zum Wächter ernannt.

1322:Umfassend beteiligt an der Niederschlagung einer Revolte gegen Adlige im östlichen Königintal

1323: Ernennung zum Korporal

1325: In Folge von Kampfhandlungen kam es zu Verletzungen an Kopf und Auge. Verlust des linken Auges. Der Dienst musste ausgesetzt werden. Erst nach einer langen Heilung und intensivem Training konnte er trotz des fehlenden Auges wieder seinen Dienst aufnehmen.

1326:Degradierung zum Wächter auf eigenen Wunsch

1327: Versetzung zum 7. Ministerialen Wachregiment

1328: Erneute Ernennung zum Korporal (Interessanterweise scheint das Korporalabzeichen aber schon älter zu sein. Wurde hier das Frühere verwendet?)

1330: Enttarnung als Anhänger des Weißen Mantel und Beichtvater Caudecus während der Ministerversammlung und des Mantelangriff auf Götterfels. Attackierte im Zuge des Angriff das eigene Regiment und ermordete Wächter Gerhard Degenfeld. Geriet jedoch letztendlich in Gefangenschaft und wartet derzeit im Kerker der Glänzenden Klinge auf seine Hinrichtung

1330: Wegen Hochverrats, Mitgliedschaft im Mantel und mehrfachen Mord hingerichtet.

Defektes Bild entfernt

(Das Wappen wurde speziell für mich von der lieben Tyess, hier im Forum, gezeichnet)

Defektes Bild entfernt

(Natürlich ist der Stammbaum größer, ich möchte ihn aber hier nicht weiter ausführen.)

Feedback:

Ihr habt lust euch über die *Nettigkeiten* von Cornelis auszulassen? Dann hier:

Defekter Link entfernt

Defektes Bild entfernt

Tebbet und Cornelis -- Danke an Dr. Moe für diesen Traum 🥰

[color=#000000][size=12]